Friedberg, September 2025

Hausordnung der FOSBOS Friedberg

Grundsätze des Schulbetriebs

Ziel der Fachoberschule Friedberg ist es, alle Schülerinnen und Schüler intensiv zu fördern und sie möglichst optimal auf die Studienanforderungen und auf das Berufsleben vorzubereiten. Höflichkeit, gutes und respektvolles Benehmen sind an der FOSBOS Friedberg selbstverständlich, ebenso wie Pünktlichkeit, Engagement im Unterricht und regelmäßiger Schulbesuch. Ein freundlicher Umgangston, Grüßen, jemanden Bitten und Danke sagen, stellen die Grundlage der Kommunikation zwischen Schülern und Schulleitung, Lehrkräften und der Verwaltung dar.

Parkplatz

Die Parkplätze neben dem Musikpavillon sind nur für Lehrkräfte reserviert! Autos und motorisierte Zweiräder der Schülerinnen und Schüler müssen auf dem Volksfestplatz innerhalb der Markierungen geparkt werden. Fahrräder und Mofas können auf dem überdachten Stellplatz links vom Schuleingang abgestellt werden. Bitte beachten Sie auch die Fahrradladestationen für E-Bikes am Musikpavillon.

Sauberkeit

Der Klassen-Ordnungsdienst ist für die Sauberkeit des Klassenzimmers verantwortlich. Deshalb sind am Ende des Unterrichtstages vom Ordnungsdienst folgende Aufgaben unaufgefordert zu erledigen: Alle Fenster schließen, alle Abfälle in den Papierkorb werfen, restliche Stühle aufstuhlen (Stuhlbeine dürfen aus hygienischen Gründen die Tischoberfläche nicht berühren), Tafel putzen (nass, anschließend trocken) Fußboden kehren. Bitte helfen Sie durch Ihr Verhalten dem eingesetzten Reinigungspersonal und halten Sie Ihren Klassenraum ordentlich und sauber, damit Sie sich alle darin wohl fühlen können.

Mülltrennung

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sind aufgefordert, Müll konsequent zu trennen und damit aktiv zum Ressourcenschutz beizutragen. Hierfür sind die bereitgestellten Wertstoff- und Trennsysteme in den Klassenzimmern und auf dem Schulgelände zu nutzen. Durch bewusste Mülltrennung und -vermeidung übernehmen wir gemeinsam Verantwortung für eine nachhaltige Schulumwelt.

Ressourcen- und Umweltschutz

Zum Schutz von Umwelt und Ressourcen achten wir auf sparsamen Energie- und Wasserverbrauch. Die Umweltbeauftragten der Klassen übernehmen dabei eine besondere Rolle: Sie achten z.B. auf das Ausschalten von Beamern, PCs und Licht, auf richtiges Lüften sowie die konsequente Mülltrennung und erinnern an diese Maßnahmen. Umweltschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe: Die Verantwortung liegt bei jedem Einzelnen, diese Maßnahmen im Schulalltag konsequent umzusetzen und die Umweltbeauftragten aktiv zu unterstützen.

Sicherheit

Das Betreten der „Galerie“ vor den Fenstern ist nur beim Feueralarm erlaubt! Zuwiderhandlungen ziehen Disziplinarstrafen nach sich.

Rauchen, Alkohol und Drogen

Wir sind eine rauchfreie Schule. Im markierten Bereich vor dem Schulgelände dürfen nach § 10 Jugendschutzgesetz grundsätzlich keine Jugendlichen unter 18 Jahren rauchen. Die Verwendung von elektronischen Zigaretten und Shishas ist ebenfalls im ganzen Schulgelände verboten. Alkohol – und Drogenkonsum sind streng verboten. Nichtbefolgen zieht automatisch Disziplinarmaßnahmen und i.d.R. den sofortigen Schulausschluss nach sich!

Handygebrauch auf dem Schulgelände

Handys müssen auf dem Schulgelände grundsätzlich ausgeschaltet sein. Im Klassenzimmer während des Unterrichts müssen Handys in die dafür vorgesehenen Ablagen deponiert werden. Die Benutzung erfolgt nur, wenn die Lehrkraft dies für Unterrichtszwecke erlaubt. Bei Zuwiderhandlung wird die Schülerin oder der Schüler zur Rechenschaft gezogen.

Friedberg, September 2025

Hilfsmittel im Unterricht

Elektronische Hilfsmittel sind mit Ausnahme von Taschenrechnern im Unterricht und bei Leistungsnachweisen nicht zugelassen. Über Ausnahmen entscheidet die jeweilige Lehrkraft. Ein angenehmes und effektives Schul - und Lernklima entsteht dann, wenn alle Mitglieder der Schulfamilie miteinander höflich, rücksichtsvoll und ehrlich miteinander umgehen und sich gegenseitig respektieren. Die Schulleitung und die Lehrkräfte freuen sich a uf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen, mit dem Ziel Sie erfolgreich zum Fachabitur/Abitur führen zu können. Dazu wünscht Ihnen das Kollegium und die Schulleitung viel Erfolg im neuen Schuljahr.

Hermine Scroggie, OStD

Schulleitung